

21.08.2025Drucksache 145/25

Bericht zum Fallmanagement an den Berufskollegs in Trägerschaft des Kreises Unna für das Schuljahr 2024 / 2025

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Ausschuss für Schule und Bildung	10.09.2025	Kenntnisnahme	öffentlich
Organisationseinheit	Schulen und Bildung		
Berichterstattung	Dezernent Sven Brüggendorst		
Budget	40	Schulen und Bildung	
Produktgruppe	40.01	Berufskollegs	
Produkt			
Haushaltsjahr	2025	Ertrag/Einzahlung [€]	Aufwand/Auszahlung [€]
Klimarelevante Auswirkungen	☒ keine ☐ positive ☐ negative		
Umfang der Auswirkungen	Erläuterung siehe Sachbericht		

Sachbericht

Auf die Drucksache 172/24 sowie auf alle vorangegangenen Drucksachen zum Fallmanagement an den Berufskollegs wird Bezug genommen.

Seit dem Schuljahr 2024 / 2025 findet das Fallmanagement nur noch an 4 Berufskollegs des Kreises Unna statt. Die ehemals am Lippe Berufskolleg in Lünen eingesetzte Fallmanagerin ist dem Hellweg Berufskolleg Unna und dem Märkischen Berufskolleg Unna mit jeweils 19,50 Wochenstunden zugeteilt worden. Die Fallmanagerin betreut dort jeweils 10 Schülerinnen und Schüler, insgesamt also 20.

Darüber hinaus haben sich die Schulleitungen und die Fallmanagerinnen mit dem Fachbereich Schulen und Bildung im Juni 2024 einvernehmlich darauf verständigt, dass die Schülerzahl im Fallmanagement abhängig von den Rahmenbedingungen und den individuellen Ausgangsvoraussetzungen von dem Schuljahr 2024 / 2025 an eine Bandbreite von 16 bis 20 Schüler*innen je Klasse umfassen soll.

Unter Berücksichtigung dieser Veränderungen sind im Schuljahr 2024 / 2025 nunmehr insgesamt 92 Schülerinnen und Schüler von dem Fallmanagement an 4 Berufskollegs betreut worden.

Darunter waren 58 Schülerinnen und Schüler ohne mindestens Hauptschulabschluss, 52 dieser Schüler*innen haben nach dem Besuch des Schuljahres in der Fördergruppe einen Schulabschluss erreicht. 15 der 92 Schüler*innen haben im Anschluss an das Schuljahr einen Ausbildungsplatz erhalten.

So konnten Ausbildungsverträge für folgende Berufe abgeschlossen werden:

- Anlagenmechaniker*in
- Automobilkaufmann / -kauffrau
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Fachkraft für Metalltechnik
- Hochbaufacharbeiter*in mit der Fachrichtung Maurerarbeiten
- Holzmechaniker*in
- Industriemechaniker*in
- Kfz-Mechatroniker*in
- Maurer*in
- Rechtsanwalt- und Notarfachangestellte/r
- Sport- und Fitnesskaufmann / -kauffrau
- Tiefbaufacharbeiter*in
- Verfahrensmechaniker für Beschichtungstechnik
- Verkäufer*in im Einzelhandel

Weitere 66 Schüler*innen haben nach dem Besuch der Fördergruppe Anschlussperspektiven, wie z. B. die zweijährige schulische Vollzeitausbildung als staatlich geprüfte Kinderpflegerin, eine weiterführende Schule mit einem nächsthöheren Abschluss oder andere berufsvorbereitende Maßnahmen, auch unter Förderung der Arbeitsagentur oder des Jobcenters, bekommen.

Einige Schülerinnen und Schüler nutzen ein weiteres schulisches Jahr, um ihre Sprachkenntnisse zu verbessern und dann einen Schulabschluss zu erreichen.

Die Gesamtstatistik für das Schuljahr 2024 / 2025 ist diesem Sachbericht als Anlage beigefügt.

Anlage

Gesamtstatistik Fallmanagement SJ 2024/2025